in Rerhich Schanferlaubnisgefuch fur ben Reubau. 7) Des p. Janig in Ernftthal Befuch um Beftattung bes Musichanfs von Bein zc. 8) Des p. Schulge in Delenig Befuch um Geftattung bes Berfaufs bon benaturiertem Spiritus für Sohnborf. 9) Des p. Eger in Thurm Gefuch um Erlaubnis gur Abhaltung von Gingfpiel ic. 10) Des p. Großer in Ernftthal Schlächtereianlage. 11) Des p. Winter in Rieberschindmaas Schlächtereianlage. 12) Des p. Mehner in St. Egidien gleiches Gesuch. 13) Des p. Gruner in Callnberg Schlächtereianlage.

Mus bem Deleniger Revier ichreibt man: Der Bagenmangel ift im hiefigen Revier in letter Boche nicht fo ftatt, wie in ben beiben Bormochen aufgetreten, boch burfte bafur ber Grund nicht gum wenigsten in bem Umftanbe ju fuchen fein, baß bie Schone Beit ber Rirmeffen begonnen hat. Infolge berfelben bleiben Die in ber betreffenden Ortichaft wohnenden Arbeiter ber Arbeit fern, Die Forberung verringert fich gang erheblich und bie Berte brauchen weniger Bagen. Go mar es in ber vorigen Boche in Sohndorf, in Diefer Woche ift es fo in Beredoif, in der nachften wird ce fo in Delenit, und in ber übernachften ebenfo in Lugan fein. In letter Woche war baber ber Wagenmangel nur am Freitag und Connabend fühlbar, ba gegen Enbe ber Boche bie Belegichaften wieder voll anfahren und bon ben betreffenben Berten auch wieder Die normale Ungahl Bagen geforbert wird. Der Berein für bergbauliche Intereffen hat in feiner in letter Boche abgehaltenen außerordentlichen Blenarfigung die Ginreidung einer Betition an Die Ronigliche Staatsregierung um Bermehrung famtlicher Betriebsmittel ber Staatsbahnen, bem porhandenen Bedürfnis entiprechend, beichloffen und die Bandele- und Gewerbefammer gu Chemnis wird biefe Betition jufolge einftimmig gefaßten Be-ichluffes an maßgebender Stelle unterftugen. Mußerbem aber hat ber Berein für bergbauliche Butereffen ine Muge gefaßt, bei fortbauernbem Bagenmangel auf famtlichen Berten bes Reviers bie Forberung an einem ober zwei Tagen ber Boche - je nach Große bes Wagenmangele - einzuftellen und die Arbeiter feiern gu laffen, bamit bie Berte nicht genötigt find, ihr teures Brobuft auf Die Balbe ju fturgen, ohne gu wiffen, ob und wann fie in bie Lage tommen, es gu

- Bartenftein, 15. Dft. 3n Gegenwart bes herrn Amtshauptmann v. Boje-Bwidan und ber Borstande ber Behorden fand heute die Ginweihung bes neuen Rathaufes burch öffentliche Stadtgemeinderate. figung und Feftmahl ftatt. Das neue Rathaus ent-balt für Bermaltungezwede fünf Raume, barunter einen fünffenftrigen Gigungefaat. 3m Barterre und Seitenflügel befindet fich ber "Ratoteller" mit 2 geraumigen Baftgimmern, Saal, Befellichaftsftube, 6 Fremdengimmern x. Sowohl bie Befchafteraume bes Stadtrate, als auch bie Soteleiarichtung genugen felbit größeren Unfprüchen.

- In der Rabe bes Bahnhofes Lebndorf ftieß bem Bleischermeifter Banger aus Deerane am Sonntag abend gegen 1/28 Uhr ein ichweres Unglud gu. Bon Greipzig tommend, hatte berfelbe, um mit dem Buge weitergufahren, ben Bahnhof Lehnborf ichneller erreichen wollen, indem er feinen Weg über die Gelber einschlug. In der Dunfelheit jedoch geriet er ploglich in ein Bafferloch, worin er augenblidlich bis an ben Sals im Baffer ftanb. Die angeftrengteften Berfuche verhalfen ihm nicht gur Befreiung aus feiner Lage und fo mußte er trog wiederholter Gilferufe eine volle Stunde lang in bem naffen Element verharren, bis endlich ber Schaffner

eines vorüberfahrenden Buges den Silfeschrei gehört hatte und bei ber Saltestelle Lehndorf Melbung ba-von machte. Durch Unwendung von Striden gelang es nun, ben jum Tobe erichopften Berungludten aus ber Grube herauszugiehen, um ihm bie notwendigfte Berpflegung in einem nachftgelegenen Saufe gu Teil werben gu laffen. Rachdem er nach Meerane in feine Bohnung beforbert worber, ift von feinem Befundheitszuftand bas Schlimmfte gu befürchten.

Um erften Gerienmontag in den Berbitferien hadten die beiden Bruber Defer in Bilfau fur ihre Eltern Fenerholg, wobei dem einen der Mittel- und Beigefinger ber linten Sand weggehadt murben.

- Bergangenen Sonnabend fruh ging, wie bas "Reichenbacher Bochenblatt" ichreibt, auf bem Bottamt in Desichtau ein Gelbbrief aus Leipzig im angegebenen Werte von 2378,45 MR. an einen bortigen Fabritbefiger ein. Derfelbe murbe, ba bie Firma famtliche Boftfachen abholen lagt, nach erfolgter Mushandigung bes quittierten Scheines (unverleut, Siegel fehr gut) bem Boten ausgehandigt. 216 der Brie bom Abreffaten geöffnet murbe, fand berfelbe gu feinem Schreden, bag auftatt bes beflarierten Belbes 2 Studden Badpapi r, fo groß ale bae Rouvert, baamifden mit Bapierichnigeln ausgefüllt, fich vorfanden. Sofort wurde telegraphifch fowohl beim Abfender als auch bei ber Ober-Boitdireftion in Leipzig Ungeige erftattet. Jebenfalls handelt es fich babei um eine Unterichlagung. Montag fruh langte baber ein anderer Brief mit bem obigen Werte als Erfat von ber betroffenen Firma beim Empfanger ein.

- Rogwein, 17. Oftober. In ber Rabe unferer Stadt find große Lager von befferem Thon, begm. Borgellanerbe gefunden worden, fodaß borausfichtlich in und bei Roftwein fich bald eine rege Thon- und Borgellaninduftrie entwickeln wird. Erden find im Chemischen Untersuchungsamt von Dr. Ludwig Reefe in Leipzig untersucht worden und ift die Analyje, wie wir erfahren, eine fehr gunftige.

- Sainichen, 16. Oftober. Um hentigen Rachmittag wurde bie Leiche ber 80 Jahre alten Johanne Dorothee berm. Lowe aus Ottenborf in einem Graben bes zum bortigen Borwert gehörigen Gartens aufgefunden.

- 3m Auftrage ber Ronigl. Gachfifchen Dinifterien des Innern und ber Finangen wird auch in biefem Jahre an ber Ronigl. Forftatabemie gu Eharant für jedermann unentgeltlich ein Lehrfurfus für fünftliche Fifchjucht burch ben Brofeffor Dr. Ritiche abgehalten werden. Der Rurfus beginnt Donnerstag, 7. Rovember, nachmittags 5 Uhr und fchließt Sonnabend, 9. November, abends 6

Grimma, 16. Oftober. Bei ber gegenwartig erfolgenden Planierung bes burch ben Abbruch der Ritolaifirche frei gewordenen Blages ift man unmittelbar hinter ben Grundungen ber Rirchenmanern auf ausgemanerte, mit Steinplatten verbedte Grabgewolbe geftogen. Gine ber Blatten tragt Die Jahresgahl 1683. In den Gewolben find verichie-bene Ueberrefte 8 menichlicher Stelette aufgefunden worben. Zweifellos find bies die Ueberrefte von Leichen, die in früherer Beit in der Ritolaifirche beftattet worben find. Rach Loreng' Chronif ber Stadt Brimma wurden Beiftliche, Ratoberren und andere graduierte Berfonen meiftens in den Rirchen beftattet. Geit bem Jahre 1542 wurde gwar niemand mehr auf die Rirchhöfe innerhalb ber Stadt begraben, in ben Rirchen felbit aber wurden noch langere Beit die Leichen von vorgenannten Berfonen beigefett.

§ Reichenbach D. Q., 15. Oftbr. Folgenber Fall von Blutvergiftung erwedt in hiefiger Begend Die allgemeinfte Teilnahme. Der 37jabrige Daurer Rarich aus Bilbereborf hatte fich bet bem Bau ber Bruft feines verftorbenen Brotherrn, bes Maurermeiftere Diffte, burch Reigen an einem Bretnagel eine Berletung am Ellenbogen gugezogen. Die fleine Bunbe, welche weiter nicht beachtet murbe, war langit geheilt, ba bilbeten fich auf einmal beulenartige Befcmuire am Oberarm. Der leiber ju fpat herbeigerufene Mrgt tonftatierte Blutvergiftung und biefe hatte ben unvermeidlich ichnellen Tob bes Bedauernswerten gur Folge. Gine Bitwe mit fünf unerzogenen Rinbern beweint in bem verftorbenen Bater ihren forgiamen Ernahrer. Die Frau ift erft feit Rurgem mit brei Rindern von ber ichweren Rrantheit ber Diphteritis genefen, mahrend melder ber Bater mit feltener Mufopferung die Bflege übernommen hatte. Der Berftorbene ruht nun neben ber Gruft feines Brotheren.

& Berlin, 17. Dft. Der Raifer hatte pormittage eine langere Ronfereng mit bem Staatefefretar v. Boiticher, die dem bevorftebenden Beginn der Reichstagefeifion galt. Spater tamen ber Raifer und bie Raiferin noch Berlin gurud und begaben fich birett in bas Balais ber Raiferin Friedrich. Abende gebenten ber Raifer und die Raiferin über Dagbeburg, Rürnberg, Munden, Rufftein ic. nad Berona, Maitand und Monga, Genua und Athen abgureifen. Die Abreife ber Raiferin Friedrich erfolgt Connabend fruh bom Unhalter Bahnhof. In Leipzig wird bie erfte Station gemacht, um bas Gabelfrubftud einzunehmen.

Mus Athen wird ber "Boft" berichtet: 3u Ronftantinopel foll auf Bunich bes Raifere Die Borftellung bee biplomatifchen Rorps unterbleiben. - Die türfifche Regierung bat biefer Tage 60,000 Bib. Sterl. auf der Ottomannifden Bant erhoben. Dan nimmt an, dag biefe Summe für ben Empfang bee Raifers

verwendet werden foll.

§ Berlin, 17. Oft. Die Betrachtungen über politifden Folgen bes Czarenbefuches werben vielleicht neue Rahrung erhalten burch bie Thatfache, bağ gurft Biemard geftern nachmittag vor feiner Abreife nach Friedrichernhe eine mehr als einftundige Ronfereng mit dem ruffifchen Botichafter Grafen Schuwaloff hatte.

S Die Raifer Bilhelmsbrude wird Die teuerfte Brude Berlins fein, benn ber Bau berfelben ift auf 1500000 Mart veranschlagt. § Die Unfallverhutungs-Ausftellung in

Berlin ift in aller Stille geschloffen worden. § Damburg, 16. Ott. 3m hiefigen Zoologis ichen Barten murbe beute nadmittag eine im alten Raubtierhaus mit Reinmachen beichäftigte Grau vom Jaguar erfaßt, and Bitter herangezogen und burch Tagenhiebe erheblich an Ropf und Sand verlett. Derbeieilende Barter befreiten die bereits Befinnungslofe mittele eiferner Stangen. Die Berlegungen find

gliidlicherweise nicht lebensgefährlich. Schleswig, 16. Dtt. Aufgeloft murbe bie vom Danifden Bahlvereine nach Lugumtlofter einberufene Bahlerverfammlung, Die unter Beteiligung von jahlreichen Deutschen außerft fturmifch verlief. Bervorragende banifche Agitatoren, ber Berausgeber von "Flensborg Avis", Jeffen, u. a., waren als Rebner

erichienen. § Flensburg, 16. Oftbr. Gin zehnjahriges Dabdhen, Ramens Beterfen, murbe tot im Ganbe vericharrt bei Flensburg aufgefunden. Es murbe ein fcheuglicher Luftmord festgestellt. Der mutmagliche Morber, ein Arbeiter, Ramens Sanfen, ift flüchtig.

## Um Geld und Geldeswert. Roman bon Dt. 23 iddern.

Fortfehung.

"Diefem Ruf werbe ich natürlich fofort. folgen und zwar ohne erft jemand in bas Bertrauen gezogen gu haben. Es find noch acht Tage bis gur Eröffnung bes Testaments. In Diefer Beit tann man bequem eine Reife nach Italien machen und von berfelben wieder gurudgefehrt fein. - Doge fich bas faubere Baar bier inbeffen nur in vollfter Sicherheit wiegen - um fo furchtbarer trifft fie bann bie Entlarbung."

Bei biefen Borten ergriff Billibald die Rlingel. 3hr heller Zon rief bie Saushalterin faßt in ber

"Bitte, bereiten Gie mir ein fleines Abenbeffen. Dann aber paden Gie fofort etwas Bafche und alles Notwendige für eine mehrtägige Reise in einen Rosser. Ich will die Stadt auf furze Zeit verlassen", sagte der junge Arzt nun zu der Leiterin seiner kleinen Wirtschaft. — "Aber beeilen Sie fich, meine Befte! in zwei Stunden muß ich auf bem Bahnhof fein." -

"Indeffen Sie nun meine Bunfche erfüllen, will ich zu einem Rollege eilen, um ihn zu bitten, mich bei meinen Batienten fur die turge Beit meiner 2.6wefenheit gu vertreten."

Damit nahm er auch icon Stod und Sut und fturgte mehr als er ging - aus bem Gemach. Frau Meinert verließ ohne bas geringfte Erstannen bie Bohnraume ihres herrn.

muß er zu einer "Jedenfalls Operation ober bergleichen - über Land", bachte fie und begab fich bor allem in bie Ruche, um bas Abenbeffen gu bereiten. Das Baden bes Roffers nimmt ja nur wenige Minuten in Unfpruch", fagte fie fich, "es fann baber auch bis gulett bleiben."

Bom Scheitel bis jur Fußsohle in tieffter Erauergewandung - in ben Befichtern ben Ausbrud von Schmerz und Leid, fo hatten inbeffen Buibo und Ratharina das Bormiffen'iche Saus wieder betreten und waren von Mamfell Marianne in ihrem Souterrainftübchen empfangen worben.

Weinend hatte sich Ratharina hier in einen Seffel geworfen. Sie übersieß es ihrem Genoffen, sich mit ber Mamfell zu verständigen, welche fühl und gemeffen ben beiben Berfonen gegenüber ftand, von denen fie doch wußte, daß fie in wenigen Tagen auch die herren dieses Sausstandes sein würden. Auf die langatmige Rede herrn Guidos — seine leidenschaftlichen Rlagen über den jaben, furchtbaren Tob ber angebetenen Braut - hatte Merianne auch fein Bort. Mit gufammengepreßten Lippen fab fie bem Rebenben ftarr in bas Geficht. Der Musbrud aber, welcher babei in ihren fonft fo freundlichen grauen Augen lag, war ber — grenzen-losen Distrauens und — Saffes. — Erft als Buido die Frage an sie stellte, ob auch die Zimmer seiner Schwester versiegelt worden, bequemte sich die Mamfell bagu, die Lippen gu öffnen:

"Die Siegeletommiffton hat alle Raume gur Benutung freigelaffen, welche von Bedienfteten bes Saufes bewohnt werben. Da wir auf Befragen auch von

ber Befellichafterin unfrer armen, ungludlichen Fran fprachen, fo liegen fich bie Berren berbei, auch bie Bimmer, in welchem bas Franlein gewohnt, unverfiegelt gu laffen." "Bur ben Fall" - meinten fie, daß die Dame noch vor ber Teftamenteeröffnung nach 2-felb gurudfehren möchte."

Ratharina hatte, mahrend Marianne fprad, auf. gebort gu weinen. Best warf fie ben Ropf hochmiltig in ben Raden und fagte in unangenehm berrs ifchem Ton:

"Bie fommen Gie bagu, Mamfell, mich die Befellichafterin Frau Bormiffens ju nennen? Gie wiffen, baß ich bie Schwefter bes Brautigams 3hrer berftorbenen Berrin bin und nie etwas andres mar, als eine Freundin Frau Billie!"

"Das lettere wußte ich leiber nicht!" - ermiberte Marianne in ganglich furchtlofem Ton.

"Go horen Gie es jest!" braufte Ratharina auf. "Buten Sie fich übrigens, in biefem refpettswidrigen Ton mit mir ju reben. Er tonnte Ihnen in ber Folge tener gu fteben tommen."

"Das glanbe ich nicht, Fraulein! Benige Tage nach ber Testamentseröffnung verlaffe ich und famt-liche Domefuten bes Saufes Bormiffen Dieje Schwelle. Es giebt fein Gefet, uns ju gwingen, auch ben Erben

unfrer guten herrin ju bienen, wenn -" ,Schweigen Sie!" unterbrach fie ba aber Buibo in fo befehlendem Zon, mit einem fo brobenben Blid, bağ er felbft im ftande war, die refolute Marianne einzuschüchtern. Dann fente er bingu: "Und nun geben Sie meiner Schwefter bie Schluffel gu ihren Gemachern, Damfell." - "Benn Du mir geftatteft, Ratharina," wandte er fich nun an diefe, "fo begleite Am So mei Be Menfche Berger 1 aus bem Sein gu murbe a unglüdte Rinber. Gulden geld zuf Telegra

wefene . bem G Betrich Buchtha Berfleid Dejelet Samme Die Be auf " S antragte Jahren. ber Bef jache ge neuerten Beriode. bie neur beffen &

ift fowe

findet.

bas dor

fampft ber Bev

notige & aufbring Elf Wag trafen h bas beu ftattung architekte Gerner ! Tafelgef ilbernen Ein Co cefortier Palais. partie v bon Brei Faltenbe Solms, Dofbeam melbet g ber fom Am 21. gleitung

ber Bill

bis nad

Die Rei

über ber

funft ift

in Mon

8000 2

werden.

ich Dich bleibe n auffuche. frischung hinauf 3 fich abe 3a, fie Befehler das ben verlaffen

"G

meine a

hatte Fr Jahr bo hauses. leicht lei bee liet fcheiben Dh inbeffen hinauf, Berungl Haufes

ruhe in dahinich mächern, Berforg öffnete i in ber b maßlose